

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1845

38 (10.5.1845) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein-Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 38

Samstag den 10. Mai

1845.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Aufforderung.

3 [Staufen.] Nro. 9619. Da Augustin Hilpert von Krozingen sich ohne Erlaubniß ins Ausland begeben und sich dort niedergelassen hat, so wird er hiermit aufgefordert, sich innerhalb

3 Monaten

dahier zu stellen und über seinen Austritt zu verantworten, widrigens die in den Landesgesetzen auf eigenmächtige Auswanderung gesetzte Strafe gegen ihn erkannt werden würde.

Staufen den 26. April 1845.

Großh. Bezirksamt.

Schilling.

Aufforderung.

3 [Säckingen.] Nro. 6489. Rekrut Gabriel Thomann von Wallbach, welcher am 5. d. M. böswillig sein Regiment verlassen hat, wird aufgefordert, sich binnen 6 Wochen bei dem Großherz. Kommando des 1. Linien-Infanterie-Regimentes in Karlsruhe oder dahier zu stellen und seine Entfernung zu verantworten, widrigens er als Deserteur erklärt und gegen ihn die gesetzliche Strafe ausgesprochen würde.

Säckingen den 14. April 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bekanntmachung.

3 [Waldshut.] Nro. 7225. Die Errichtung einer Gypsmühle durch den Müller Konrad Baschnagel zu Oberlauchringen betreffend.

Der Müller Konrad Baschnagel zu Oberlauchringen beabsichtigt einen Mendelgang seines Mühlenwerkes in eine Gypsmühle umzuwandeln.

Es wird dieses mit der Aufforderung öffentlich bekannt gemacht, daß diejenigen Gewerbsleute, welche hiegegen eine Einsprache machen zu können glauben, solche binnen 14 Tagen dahier vorzubringen haben, widrigens über das Gesuch ohne Berücksichtigung verfügt werden würde.

Waldshut den 19. April 1845.

Großh. Bezirksamt.

Dreyer.

Bakantes Stipendium.

3 [Zestetten.] Nro. 5388. Das Weihbischoff Mathias Stark'sche Stipendium im jährlichen Betrage von 105 fl. — ist erledigt.

Vorzugsweise Ansprüche hierauf stehen den Angehörigen der Stark'schen Familie zu, welche sich dem Studium der Theologie widmen, oder zu

widmen im Begriffe sind. In deren Ermanglung werden auch andere der Theologie Bestiftene oder sich für dieses Studium vorbereitende Subjecte zugelassen.

Die Präsentation steht den beiden ältesten Männern der Stark'schen Familie in Zestetten und dem dortigen Pfarramte zu.

Die Bewerber haben ihre Gesuche unter Anschluß der nöthigen Verwandtschafts- und beziehungsweise Studienzeugnisse binnen 4 Wochen portofrei dahier einzureichen.

Zestetten den 21. April 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

Mainhardt.

vdt. Mercy a. J.

Straferkenntniß.

3 [Mannheim.] Da sich Adam Kleeback, genannt Obermaier, und Wilhelm Deantoni von Mannheim auf die öffentliche Aufforderung vom 5. Februar l. J. nicht sirt haben, so werden dieselben als Refraktärs erklärt, und jeder in die gesetzliche Strafe von 800 fl. verfällt, vorbehaltlich der persönlichen Bestrafung im Falle ihres Betretens. Mannheim den 18. April 1845.

Großherzogliches Stadtm.

Riegel.

Kaufanträge und Verpachtungen.

Holzversteigerung.

2 [Freiburg.] Aus den Großh. Domänenwaldungen des Forstbezirks Wendlingen werden durch Bezirksförster Scherer an nachgenannten Tagen folgende Hölzer versteigert:

1) am Dienstag den 13. Mai d. J., im Huthbezirk Güntersthal, Distrikt Rippfelsen und

Sohlobel:

3 Stück tannene Säglöße,
86 Klafter buchenes Scheitholz,
69 $\frac{3}{4}$ " tannenes ditto,
63 $\frac{1}{4}$ " gemischtes Prügelholz,
6 " tannene Rebpfähle,
55 $\frac{1}{2}$ " buchenes und tannenes Stockholz,
6300 Stück buchenes Wellen,
4350 " tannenes ditto;

2) am Mittwoch den 14. Mai d. J., Huthbezirk St. Ulrich, Distrikt Großmoos und Langtannen:

185 Klafter buchenes Scheitholz,
294 $\frac{1}{2}$ " tannenes ditto,
70 " gemischtes Prügelholz,
23 $\frac{1}{2}$ " buchenes und tannenes Stockholz,

5600 Stück buchene und tannene Becken.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tag im Wirthshause zum Kippfelsen in Güntersthal, und am zweiten Tag im Wirthshause zu St. Ulrich, jeweils Morgens 9 Uhr.

Freiburg den 27. April 1845.

Großh. Forstamt.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Buchenberg.] In Sachen des Raphael Pfister von Triberg, Kläger, gegen Mathias Müller, Kübler von hier, werden dem Beklagten in Folge Verfügung Großh. Bezirksamts Hornberg vom 12. März d. J. Nr. 3006 dessen nachbeschriebene Liegenschaften im Wege der Vollstreckung

Samstag den 31. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Stabswirthshause dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

- 1) Die vordere Hälfte eines zweistöckigen, von Holz erbauten, mit Schindeln und Stroh bedeckten, an dem Fußwege von Buchenberg nach Martinsweiler liegenden Wohnhause, Haus-Nro. 17, und an der andern Hälfte des Hauses, die vordere Hälfte des Stalles und der Heubühne und einem gemeinschaftlichen Tenn, gerichtl. Anschlag 750 fl.
- 2) Die Hälfte an dem in der Nähe des Hauses stehenden Backofens, Anschlag 10 fl.
- 3) 4 Ruth. Garten beim Haus, ditto 20 fl.
- 4) 2 Brtl. 84 Ruth. Wiesen, die Hauswiese, neben Christian Burgbacher und Mathias Müller, Kübler, Anschlag 160 fl.
- 5) 2 Brtl. 16 Ruth. Wiesen, die Lochwiese, neben Jakob Fichter und Michael Müller, Kübler, Anschlag 250 fl.
- 6) 4 Morz. 2 Brtl. 72 Ruth. Acker- und Waldfeld, das Moosfeld, neben Michael Müller, Christian Burgbacher und Mathias Föhrenbacher, Anschlag 300 fl.
- 7) 2 Brtl. Waldfeld, das Moosfeld unter dem Hochwald, neben Mathias Braun und Jakob Fichter 20 fl.

Zusammen 1510 fl.

Die Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht, und wird nur bemerkt, daß auswärtige unbekannte Steigerer auf Verlangen Bürgschaft zu leisten und beglaubigte Vermögenszeugnisse vorzulegen haben.

Mit Vorbehalt gantrichterlicher Genehmigung erfolgt der Zuschlag, wenn der Schatzungspreis erreicht oder überboten wird.

Buchenberg den 21. April 1845.

Bürgermeister Weiser.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 Altdorf, Amts Ettenheim.] Im Erbverthei-

lungswege läßt Kälig Jäcke nachstehende Liegenschaften am

Montag den 26. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in seiner Behausung öffentlich versteigern:

Eine zweistöckige Behausung mit Realwirthschafts-Gerechtigkeit zum St. Landolin, mit Scheuer, Stallung, Schopf, Bauchküche und besonderer Wohnung, eine neuerbaute Bierbrauerei mit 2 gewölbten und einem Balkenkeller, sammt $3\frac{1}{2}$ Sester Baumbund und $\frac{1}{2}$ Sester Gemüsgarten, eins. Johann Birle und Kasian Beck, and. Philipp Bauer und Strahe gegen Ettenheim, tagirt zusammen für 5550 fl.

Die Bedingungen werden am Tage der Versteigerung bekannt gemacht.

Altdorf, Amts Ettenheim, den 28. April 1845.

Bürgermeister Dürrse.

vd. Weiler, Rathschreiber.

Zwangsversteigerung.

3 [Ettenheim.] Dem Bürger und Landwirth Landolin Kern in Ruff werden im Wege der Vollstreckung nach bezirkamtlicher Verfügung vom 22. März d. J. Nro. 7355

Montag den 9. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in loco Ruff folgende Liegenschaften zu Eigenthum versteigert:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Balkenkeller unter einem Dach, sammt angebauten Wagen- und besonders stehendem Holzschopf mit Schweinställen, alles mit Ziegeln gedeckt, in der Fischebergasse, einseits Klemenz Sing, anders. Lukas Baumann. hinten Grundherrschaft, vornen die Allmendgasse Anschlag 1550 fl.
- 2) $1\frac{1}{2}$ Sester Acker in der Wolfslehl, es. Fridolin Bronnenlant, adf. Samuel Stefan, Anschlag 130 fl.
- 3) $1\frac{1}{2}$ Sester Acker in den Storeten, es. Joh. Weimlinger, andf. Ochsenwirth Mehger, Anschlag 145 fl.
- 4) 2 Sester Acker im Weiler, es. Anton Wetterer, adf. Jakob Haberer, Anschlag 160 fl.
- 5) 4 Sester Acker im Oberstein, es. Mathias Baumann, adf. Mathias Bohn, Anschlag 400 fl.
- 6) 3 Sester Acker allda, eins. Kaspar Pfeffer, adf. Apfholderweg, Anschlag 450 fl.
- 7) 1 Sester Mattfeld auf den hintern Matten, eins. Anwander, adf. Gemeindegut, Anschlag 80 fl.
- 8) $2\frac{1}{2}$ Sester Mattfeld, das Haber-

mättle, es. Landolin Baumann, adf.
Zoh. Uß, Anschlag 300 fl.

Zusammen 3215 fl.

Die beschriebenen Bedingungen werden am Steigerungstage selbst bekannt gemacht werden.

Bemerkt wird, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis erreicht oder darüber geboten wird, und daß das Wohnhaus des Schuldners nur dann versteigert wird, wenn durch den Erlös der übrigen Liegenschaften die Pfandgläubiger nicht befriedigt werden.

Ettenheim den 28. April 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

Gantner.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Oberhausen.] In Folge bezirksamtlicher Verfügung vom 17. d. M. Nro. 11870 werden die in der Gantmasse des Joseph Koch, Weber von hier, vorhandenen Liegenschaften am

Montag den 19. Mai d. J.,

Mittags 12 Uhr,

im Sonnenwirthshause hier öffentlich versteigert, als:

- 1) Eine Behausung sammt Zugehörde in der Kirchengasse, neben Johann Buselmeier und Ka-
ver Kunz, im Anschlag 350 fl.
- 2) 2 1/2 Sester Acker im Spatzfeld, neben
Nikolaus Mergenthalers Erben und
Max Mehger, Anschlag 250 fl.
- 3) 1 1/2 Sester Acker im Bürkenfeld, ne-
ben Rosine Renk und der Herrschaft 65 fl.

Summa 665 fl.

Zugleich laden wir alle Pfandgläubiger des Gantmanns ein, dieser Versteigerung anzuwohnen.

Oberhausen den 30 April 1845.

Das Bürgermeisteramt.

Merklin.

vd. Franz, Rathschreiber.

Liegenschafts-Versteigerung.

5 [Prechtthal.] Dem Paul Weber, Schneidermeister dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 15. März d. J. Nro. 5497 nachbenannte Liegenschaften

Montag den 26. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhof zur Krone, im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis erreicht wird.

Ein an Maria Gehring angebautes zweistöckiges Wohnhaus mit Stallung unter einem Dach, dem dabei liegenden Krautgarten und Aeckerle, und das dazu gehörige Allmendbergfeld, neben

Joseph Klausman und Maria Gehring, im
Anschlag zu 375 fl.

Prechtthal den 20. April 1845.

Das Bürgermeisteramt.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Breisach.] Bei der heute vorgenommenen executiven Liegenschaftsversteigerung gegen Konrad Mayer von Hochstetten sind die Schatzungspreise nicht erreicht worden. Es wird daher eine zweite Versteigerung auf

Montag den 19. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause dahier angeordnet, und der Zuschlag der Liegenschaften geschieht dann auch bei Geboten unter den Schatzungspreisen.

Diese Liegenschaften sind:

1. 1 Sauchert Acker im obern Hochstetter
Feld bei der Ziegelhütte, eins. Gu-
stav Kunzmann, and. Protas Christ-
mann, tagirt zu 40 fl.
2. 1 Sauchert Acker allda zweiter Strecke,
eins. Johann Zieglerstahler, and. Gu-
stav Kunzmann, tagirt zu 50 fl.
3. 1 Sauchert Acker im untern Hochstet-
ter Feld, eins. Michael Gutmann,
and. Präbendgut, tagirt zu 130 fl.
4. 2 1/2 Sauchert allda, eins. Michael Gut-
mann and. N. Bärmann, tagirt zu 200 fl.
5. 6 Mannshauet Baumgarten in Hoch-
stetten, eins. Anton Laule, and. Ce-
bastian Eschbacher, tagirt zu 450 fl.
6. Ein Haus sammt Scheuer und Stall
in Hochstetten, eins. Fridolin Wie-
densöhler, and. Jos. Webers Wittwe
sammt Hofreitthe und Gärtlein, ta-
girt zu 2400 fl.

Breisach den 28. April 1845.

Das Bürgermeisteramt.

Jörger.

vd. Weis.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Grafenhausen, Amts Ettenheim.] In Sachen mehrerer Gläubiger gegen den hiesigen Bürger Daniel Mutschler, werden in Folge amtlichen Auftrags, dem Schuldner im Exekutionswege, folgende Liegenschaften am

Montag den 26. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Stubenwirthshause öffentlich versteigert. Als:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus nebst Haus-

- Garten, neben Joseph Nufen und Landolin Baur, gerichtlich taxirt 750 fl.
- 2) 1 Sester Matten auf der Schuzmatt, neben dem Weg und Karl Mutschler 100 fl.
- 3) 1 Sester $5\frac{1}{2}$ Mehle Matten auf den Entmatten, neben Karl Mutschler 120 fl.
- 4) 1 Sester 4 Mehle Matten auf den Steimmatten, neben Kaver Högi und Johann Muzers Erben 115 fl.

Summa 1085 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Grafenhausen den 30. April 1845.

Wirzburger, Bürgermeister.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Grafenhausen, Amts Ettenheim.] In Sachen mehrerer Gläubiger gegen den ledigen Mary Bonis von hier, wegen Forderungen, werden in Folge amtlichen Auftrags dem Schuldner im Exekutionswege folgende Liegenschaften am

Montag den 26. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Stubenwirthshause öffentlich versteigert.

Nb:

- 15 Mehle Acker im Birkenfeld, neben Joseph Debacher und Felix Dalcher, taxirt zu 55 fl.
- 88 Ruthen Acker im Eichenfeld, neben Crispin Wohlens und Gemeinderath Schaub 45 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Grafenhausen den 30. April 1845.

Wirzburger, Bürgermeister.

Weg-Versteigerung.

3 [St. Märgen.] Am Dienstag den 13. Mai 1845, früh 9 Uhr, wird in dem Ehrlebach, Gemarkung St. Märgen, Landame Freiburg, eine neue Weganlage von 3569 Fuß lang, öffentlich zum Herstellen an die Wenigstnehmenden versteigert werden.

Der Anschlag ist — 459 fl. 47 kr. —

Die Steigerung beginnt auf dem Platze selbst. Die löblichen Bürgermeisterämter werden in Dienstfreundschaft ersucht, dieses in ihren Gemeinden bekannt machen zu wollen.

St. Märgen den 24. April 1845.

Der Gemeinderath,

Bürgermeister.

Hogg. vdt. Heilbock.

Hausversteigerung.

3 [Emmendingen.] Die Erben der verlebten Konrad Rübli, Severins Sohn's Eheleute zu Denzlingen, lassen der Erbtheilung wegen eine Behausung, Scheuer, Stallungen,

Schopf, Hofraithe, Baum- und Grasgarten unten im Dorf, an der von Emmendingen nach Freiburg führenden Landstraße neben Waisrichter Christian Martin und Georg Rübli, vornen die Straße, hinten der Heerweg, geschätzt zu 1650 fl.

am Montag den 19. May d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Stubenwirthshause allda versteigern.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Emmendingen den 22. April 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

W o l f.

vdt. Föhrenbach.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Kirchzarten.] In Folge richterlicher Verfügung vom 23. Juli v. J. Nr. 14513 werden den Schneider Kaspar Sticks Eheleuten dahier folgende Liegenschaften öffentlich versteigert:

- 1) Ein Haus sammt Scheuer und Stallung von Holz unter einem Dach, nebst 24 Ruthen Gemüsgarten, 28 Ruthen Grasgarten und 2 Viertel 72 Ruthen Ackerfeld im Giersberg, taxirt zu 1100 fl.
- 2) 1 Fauchert Acker im Lerchenfeld, neben Johann Pfaff und Mathäus Häckle, taxirt 440 fl.
- 3) 81 Ruthen Matten, die Brunnmatte, neben dem Birkenreuthe Weg und Dorfbach, taxirt 100 fl.

Zusammen 1640 fl.

Die Versteigerung wird Montag den 19. Mai, Nachmittags 1 Uhr, im Kronenwirthshause dahier abgehalten, und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht, auch haben sich fremde Steigerer mit legalen Vermögenszeugnissen zu versehen.

Kirchzarten den 29. April 1845.

Das Bürgermeisteramt.

Rub.

Aufgehobene Mundtodterklärung.

2 [Adelsheim, Nro. 6149. Die Mundtodtschaft im ersten Grad, welche wir am 28. Mai 1842 Nro. 6094 gegen den ledigen Andras Grafel von Sennfeld erkannt haben, wird wegen eingetretener Besserung anmit aufgehoben.

Adelsheim den 26. April 1845.

Großh. Bezirksamt.

Peter. vdt. Berner.

Comptoir des Anzeigebatts für den Oberrheinkreis der Gebrüder Groos.